

**Steffen Rink, Vorsitzender**

Am Hasselhof 13 – 35041 Marburg  
Tel.: (06421) 931056 – (01577) 1528335  
steffen.rink@web.de

07.08.2009

## Medien-Information

### **Aufenthaltsqualität für die Menschen statt Parkflächen für Autos**

#### **Vorsitzender Steffen Rink: Stompfe steht für Beton und Verkehrsbelastung in der Stadt Die Marburger SPD in einer ersten Reaktion zu den Plänen der CDU für den Neubau einer Veranstaltungsarena und neuer Parkhäuser**

"Der neuen Vorschläge der CDU zeigen vor allem eins: Die CDU und ihr Fraktionsvorsitzender Philipp Stompfe haben nur Beton und Autos im Kopf, und die entweichen jetzt als heiße Luft ins Sommerloch." Dies sagte der Vorsitzende der Marburger SPD, Steffen Rink, als spontane Reaktion auf die Diskussion um den Neubau einer Tiefgarage unter dem Hörsaalgebäude und eines Parkhauses und sowie einer Veranstaltungsarena auf dem Gelände der Phil-Fak und der Universitätsbibliothek. Weiterhin erklärte der Marburger SPD-Vorsitzende:

"Die Lahn und das Areal Neue-Mitte, Stadthalle und neuer Uni-Campus müssen den Menschen gehören. Die SPD will, dass hier ein öffentlicher Raum entsteht, der vor allem eines hat: Aufenthaltsqualität für die Bürgerinnen und Bürger. Das ist das Ziel der SPD und der rot-grünen Koalition. Deshalb ist es richtig, dass eine umgebaute und dann flexibel und vermehrt nutzbare Stadthalle einschließlich einer offenen, einladenden Gestaltung des gesamten Außenbereichs bis zum Botanischen Garten ein zentraler Baustein der Entwicklung sein soll.

Doch schon allein aus Kostengründen ist es völlig abwegig, zusätzlich zu einem Neubau eines "Kulturhauses" einen Großveranstaltungs-komplex samt Parkhaus zu fordern. Stompfe und die CDU müssen erklären, woher denn die Millionen Euro kommen sollen, die sie für ihre Anlage an der Stadtautobahn veranschlagen. Richtig ist: Marburg steht im Moment gut da. Doch das verleitet wohl manche dazu anzunehmen, in der Kämmerei stehe eine Gelddruckmaschine. Außerdem gibt es viele andere Aufgaben der baulichen, kulturellen und sozialen Stadtentwicklung, die finanziert werden müssen. Dabei sollten wir vor allem das weiterentwickeln, was vorhanden ist.

Völlig widersprüchlich ist außerdem die Aussage der CDU, das neue Veranstaltungszentrum sei ja nur 500 Meter von der Innenstadt entfernt, über eine Brücke bequem zu erreichen und gehöre deshalb noch zu Marburgs Zentrum. Wenn dem so ist, dann können auch die Wege von den Parkplätzen an der UB, den Parkhäusern am Erlenring und dem Oberstadt-Parkhaus kein unzumutbar weiter Weg sein, um etwa das Kino oder die Oberstadt zu erreichen. Hier beißt sich die Argumentation der CDU in den Schwanz. Eine millionenteure Tiefgarage bringt hingegen nur neuen Parkplatzsuchverkehr in die Innenstadt. Außerdem ist es unverantwortlich, immer noch die Mär zu verbreiten, dass es in Marburg zu wenige Parkplätze gibt und die Stadt damit schlecht zu reden.

Die Marburger SPD unterstützt schließlich die Überlegungen, das Phil-Fak-Gelände auch als Fest- und Messeplatz nutzen zu können. Denn: die SPD will Leben in der Stadt, kein Beton und keine Abgase."



#### **Geschäftsstelle:**

Frankfurter Straße 47 – 35037 Marburg  
Tel.: (06421) 169900 – [www.spd-marburg.de](http://www.spd-marburg.de)

